

Ad hoc-Medienmitteilung gemäss Art. 53 KR

Basel, 15. Februar 2024

Bank Cler steigert Geschäftserfolg und Jahresgewinn

Die Bank Cler erhöhte ihren Geschäftserfolg im Geschäftsjahr 2023 deutlich um 7,3 Mio. CHF (+8,5%) auf 92,9 Mio. CHF. Wesentlich zu diesem Ergebnis beigetragen hat der gesteigerte Zinserfolg, welcher netto 9,6% über dem Vorjahr liegt. Das gute operative Ergebnis stärkt die Kapitalbasis und damit die Sicherheit und Stabilität der Bank. Der Jahresgewinn erhöhte sich auf 43,1 Mio. CHF (+5,1%).

Wachstum im Hypothekengeschäft

Die Kundenausleihungen verzeichnen mit 16,9 Mrd. CHF einen neuen Höchststand, was im Wesentlichen auf die Zunahme im Hypothekengeschäft zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnen die Hypothekarforderungen eine Steigerung um 0,5 Mrd. CHF (+2,9%). Damit setzt die Bank Cler ihre Wachstumsambition in einem ihrer wichtigsten Kompetenzfelder erfolgreich fort.

Sparprodukte und Anlageprodukte stark nachgefragt

Sowohl beim beliebten Sparkonto Plus als auch bei den Kassenobligationen verzeichnete die Bank Cler 2023 eine hohe Nachfrage und ein Wachstum von insgesamt 245,8 Mio. CHF. Die Kundinnen und Kunden profitieren hierbei von einer attraktiven Verzinsung ihrer Einlagen. Besonders erfreulich ist die deutliche Zunahme bei der Anzahl Vermögensverwaltungsmandate (+8,6%) und den Mandaten mit der Bank Cler Anlagelösung (+2,1%). Auch die Neobanking-App Zak konnte 2023 mehr als 10 000 neue User gewinnen und einen deutlichen Zuwachs bei den Vorsorgegeldern verzeichnen.

Fokussierung auf Kernkompetenzen

Im Rahmen der Strategie 2022-2025 hat die Bank Cler entschieden, auf die Geschäftsfelder Immobilienkunden, Privatkunden und Private Banking zu fokussieren und sich aus dem Geschäft mit institutionellen Anlagekunden, externen Vermögensverwaltern sowie Gross- und Firmenkunden zurückzuziehen. Der damit verbundene Abfluss an Kundenvermögen betrug 2023 noch 0,5 Mrd. CHF, wobei ein substantieller Anteil davon zur Basler Kantonalbank transferiert wurde und somit im Konzern BKB gehalten werden konnte. Im Ergebnis resultiert eine leichte Reduktion der Kundenvermögen um 0,3 Mrd. CHF (-1,7%).

Deutlich höheres Zinsergebnis

Der Geschäftsertrag liegt mit 256,4 Mio. CHF um 9,9 Mio. CHF (+4,0%) über dem Vorjahreswert. Das qualitativ einwandfreie und diversifizierte Hypothekarportfolio und das höhere Zinsniveau haben unter Berücksichtigung einer attraktiven Verzinsung der Sparprodukte zu einer Steigerung des Netto-Erfolgs aus dem Zinsengeschäft um 17,2 Mio. CHF (+9,6%) auf 195,4 Mio. CHF geführt. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt mit 47,6 Mio. um CHF 7,5 Mio. CHF (-13,6%) unter dem Vorjahr. Neben einer generellen Zurückhaltung der Kundinnen und Kunden im Wertschriften- und Anlagegeschäft ist dies insbesondere auf den erwähnten Rückzug aus nicht mehr strategiekonformen Geschäftsfeldern zurückzuführen. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft, der sich im Wesentlichen aus dem Devisengeschäft der Kundinnen und Kunden ergibt, liegt mit 9,1 Mio. CHF (-3,9%) annähernd auf Vorjahresniveau.

Investitionen in IT und digitale Kanäle

Der Geschäftsaufwand hat sich im Geschäftsjahr 2023 leicht um 2,4 Mio. CHF (+1,6%) auf 152,7 Mio. CHF erhöht. Während sich der Personalaufwand stabil entwickelt hat, liegt der Sachaufwand mit

98,8 Mio. CHF rund 3,0 Mio. CHF (+3,1%) über dem Vorjahreswert. So hat die Bank Cler 2023 weitere Ausgaben zur Strategieumsetzung getätigt und insbesondere in die Weiterentwicklung der digitalen Kundenkanäle inkl. Zak, die Informationssicherheit und die Transformation der IT-Infrastruktur investiert.

Geschäftserfolg und Jahresgewinn deutlich über Vorjahr

Der Geschäftserfolg erhöhte sich im Geschäftsjahr um 7,3 Mio. CHF (+8,5%) auf 92,9 Mio. CHF. Dieses gute operative Ergebnis ermöglicht eine Stärkung der Reserven für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 34,1 Mio. CHF. Dadurch werden die Sicherheit und Stabilität der Bank weiter erhöht und die Umsetzung der strategischen Wachstumsambitionen ermöglicht. Der Jahresgewinn liegt mit 43,1 Mio. CHF rund 2,1 Mio. CHF (+5,1%) über dem Vorjahr.



«Die Umsetzung unserer Strategie 2022+ zeigt Wirkung. Durch die zielbasierte Beratung wachsen wir im Hypothekar-, Spar- und Anlagegeschäft, während das Kundenerlebnis durch den Beratungsprozess sowie den Ausbau der digitalen Kanäle fortlaufend verbessert wird.»

Samuel Meyer, CEO Bank Cler

Ausblick: Tieferer Geschäftserfolg bei gleichbleibendem Gewinn erwartet

Die Bank Cler geht für 2024 von einem anhaltend anspruchsvollen geopolitischen und ökonomischen Umfeld aus. Das Zinsergebnis und der Ergebnisbeitrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft werden zu einer stabilen Entwicklung des Geschäftsertrags beitragen, während weitere Investitionen in die digitalen Kanäle, eine zukunftsfähige IT-Infrastruktur und ein positives Kundenerlebnis getätigt werden. Die Bank rechnet für 2024 mit einem Gewinn auf Vorjahresniveau.

Weitere Auskünfte erteilt:

Natalie Waltmann

Leiterin Kommunikation

Bank Cler AG, CEO Office

Telefon: 061 286 26 03

E-Mail: natalie.waltmann@cler.ch

Kurzprofil

Die Bank Cler AG ist eine Schweizer Bank mit Hauptsitz in Basel, die ihr Angebot auf die Bedürfnisse von Privat- und Immobilienkunden sowie auf das Private Banking ausrichtet. «Cler» kommt aus dem Rätoromanischen und steht für klar, hell, deutlich. Der Name ist Programm: Die Bank Cler macht das Bankgeschäft einfach und verständlich und berät auf Augenhöhe. Sie ist in allen Sprachregionen mit Geschäftsstellen vertreten. Zudem hat die Bank Cler mit «Zak» die erste Schweizer Neobanking-App auf den Markt gebracht. Die Bank Cler ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Basler Kantonalbank.

Wichtige Daten und Downloads

Auf der Website www.cler.ch sind Medienmitteilungen ([direkter Link](#)) sowie aktuelle Informationen ab Publikationsdatum abrufbar. Diese beinhalten unter anderem weitere Angaben zur Geschäftstätigkeit und -entwicklung.